



Erfrischend kühl: der Río Chillar bei Nerja

Costa del Sol (östlich von Málaga)

Im Gebiet der östlichen Provinzgrenze zeigt sich die Costa del Sol ihrem etwas lädierten Ruf zunächst gar nicht entsprechend.

Die Ausläufer der Sierra de Almirara drängen hier bis ans Meer, Steilufer verhindern exzessive Bebauung. Mit etwas Suchen findet sich manch enge Bucht, die nur über Staubwege erreichbar und außerhalb der Saison nahezu einsam ist. Der vor Nerja rechter Hand der Küstenstraße auftauchende Aquädukt ist übrigens nicht antik, sondern wurde im 19. Jahrhundert zur Wasserversorgung einer Zuckerfabrik errichtet. Als Teil eines Bewässerungssystems ist dieser „Acueducto del Águila“ (Aquädukt des Adlers) bis heute in Betrieb.

Die gesamte Küste zwischen der Provinzgrenze zu Granada und den Vororten von Málaga zählt zur Region der Axarquía, einem sehr fruchtbaren Gebiet, das erst spät von den Christen zurückerobert wurde und sein maurisches Erbe deshalb teilweise noch bewahrt hat. An der Küste wird dieser Charakter natürlich kaum mehr spürbar, dem labyrinthischen Gassengewirr vieler Dörfer des Landesinneren ist die maurische Anlage dagegen durchaus anzumerken.

Nerja

Die erste größere Siedlung im Osten der Provinz Málaga zählt zu den angenehmsten der Küstenregion, besitzt zudem hübsche Strände. Interessant auch für Durchreisende sind die Tropfstein-

höhlen Cuevas de Nerja vier Kilometer östlich des Zentrums.

Zwar ist auch Nerja, die „reiche Quelle“ (*Narixa*) der Mauren, von dem unvermeidlichen Kranz aus Urbanisa-

tionen umgeben, doch die Altstadt auf einem Hügel über dem Meer besitzt Korlorit. Mit vielen Blumen und stets frisch gekalkten Wänden herausgeputzt, erinnert sie noch an das „Weiße Dorf“, das Nerja einmal war. Heute schmückt sich das Städtchen für den Tourismus, kommt besonders bei Briten und in zweiter Linie auch bei Deutschen gut an, dient daneben auch einer ganzen Reihe von Skandinaviern als Dauerresidenz.

Die Saison läuft hier erstaunlich lange: Schon im April und noch im Oktober ist einiges los vor Ort, ohne dass der Rummelfaktor von Marbella oder gar Torremolinos auch nur annähernd erreicht würde. Während der Hauptreisezeit wird auch Nerja mehr als gut besucht, präsentiert sich sonst jedoch – so man keine generelle Abneigung gegen Ferienorte hegt – als rundweg sympathisches Städtchen. Und mit den Urbanisationen im Umfeld muss man ohnehin entlang der gesamten Costa del Sol leben ...

Orientierung: Nerjas Zentrum erstreckt sich um die kurze Panoramapromenade

Balcón de Europa, die sich mit schönem Ausblick auf die malerische Steilküste weit ins Meer hinein schiebt. Hügelaufwärts teilt sich die *Puerta del Mar* in die *Calle Pintada* und die *Calle Almirante Ferrandiz* (auch bekannt als *Calle Cristo*), die beide schließlich auf die Durchgangsstraße *Avenida de Pescia* treffen. Die *Plaza España* westlich der *Calle Pintada* ist nicht der belebte Zentrumsplatz, den man angesichts der Lage vielleicht erwarten würde, sondern erst in jüngerer Zeit entstanden.

Museo de la Historia: An der *Plaza España* eröffnete 2011 dieses Museum, das sich mit der Geschichte des Städtchens und seiner Umgebung befasst. Reizvoll präsentiert, spannt sich der Bogen der Exponate von der Vorgeschichte über die römische und maurische Zeit bis zum Einsetzen des Fremdenverkehrs, der in den frühen Achtzigerjahren durch die in Nerja gedrehte und in ganz Spanien sehr beliebte Fernsehserie „*Verano Azul*“ noch angeheizt wurde.

■ Täglich 9–16.30 Uhr (Juli/August bis 19) Uhr, Eintrittsgebühr 4 €.

Abwechslungsreich: Strandlandschaft östlich des Balcón de Europa



Baden: Die schöne, vor allem im Osten abwechslungsreich in viele Buchten gegliederte Küste ist ein großer Vorzug von Nerja. Zur Saison werden die sehr gepflegten Strände des Ortes allerdings ziemlich voll. Auf seine Sachen sollte man zudem aufpassen, zwei Leser warnten eindringlich vor Ganoven: „Die Felsen machen es Dieben leichter, abgestellte Taschen zu klauen. Wir waren an diesem Tag bereits die Vierten, denen der Rucksack gestohlen wurde.“

Strände im Osten Im östlichen Ortsbereich von Nerja erstreckt sich ab dem Balcón de Europa eine Reihe kleinerer und schmaler Buchten.

Playa Burriana: Der vielleicht schönste Strand von Nerja, ein grobkörniger Sandstrand von rund 700 Metern Länge und bis zu 35 Metern Breite, der mit Bars, Duschen, Toiletten etc. bestens versorgt ist.

Strände im Westen Gleich westlich unterhalb des Balcón de Europa liegt der winzige, aber gut ausgestattete Strand Playa La Caletilla, gefolgt von der etwas größeren, jedoch mit weniger Einrichtungen versehenen Playa del Salón.

Playa de la Torrecilla: Dieser rund 200 Meter lange, aber recht schmale und von Neubauten flankierte Strand aus dunklem Sand beginnt gleich unterhalb der Avenida Castilla Pérez. Er besitzt alle nötigen Serviceeinrichtungen.

El Playazo: Der „Riesenstrand“ macht seinem Namen Ehre, reicht er doch von dem kleinen Kap hinter der Playa Torrecilla fast zwei Kilometer weit nach Westen und bietet so auch zur Hochsaison noch viel Platz. Das bäuerlich geprägte Hinterland ist weitgehend unbebaut. Es gibt mehrere Strandbars, darunter den urigen „Chiringuito Mauri“, der trotz des schlichten Erscheinungsbildes prima Essen serviert.

Basis-Infos

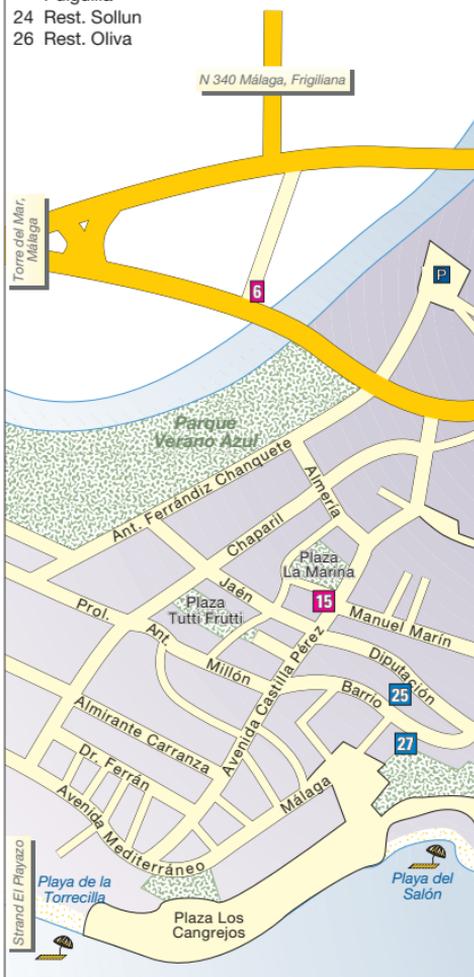
Information Oficina de Turismo, Calle Carmen 1, neben dem Rathaus Ayuntamiento und unweit des Balcón de Europa, freundlich und mehrsprachig. Es gibt sogar eine Broschüre mit Tipps für Wanderungen in der Umgebung. Im Sommer geöffnet Mo–Fr 10–14, 17–20.30 Uhr, Sa 10–13.30 Uhr; im Winter nur Mo–Fr 10–14 Uhr, Sa 10–13 Uhr. ☎ 952 521531, <https://turismo.nerja.es>.

Essen & Trinken

- 5 Bar Bodega Los Bilbainos
- 6 Bar-Restaurante El Puente
- 7 Bar-Rest. Puntilla
- 8 Bar Dolores El Chispa
- 10 Bar 4 Esquinas
- 14 Rest.-Pizzeria Pinocchio
- 15 Bar La Marina
- 16 Restaurante Haveli
- 17 Bar Redondo
- 18 Restaurante Dal Toscano
- 19 Chiringuito Ayo
- 21 Bar La Piqueta
- 22 Rest. Bakus
- 23 Bar-Cerverceria El Pulguilla
- 24 Rest. Sollun
- 26 Rest. Oliva

Übernachten

- 1 Hotel California
- 2 Hostal Casa Mercedes
- 3 Hostal San Miguel
- 4 Hostal Lorca
- 9 Hostal Dianas
- 11 Parador de Nerja
- 12 Hostal Nerjasol
- 13 Hotel Paraiso del Mar
- 20 Hotel Mena Plaza
- 25 Hostal Don Peque
- 27 Hostal Mena
- 28 Hotel Carabeo
- 29 Hotel Balcón de Europa



Verbindungen Busse halten an der Durchgangsstraße Avenida de Pescia, nahe der Kreuzung mit der meerwärts führenden Calle Pintada. Fast alle Verbindungen mit ALSA. Busse zur Cueva de Nerja etwa stündlich, ebenso von/nach Málaga; auch häufige Busse zum dortigen Flughafen. Nach Almuñecar etwa alle ein bis zwei Stunden, nach Maro 8-mal, Granada 6-mal tägl., Almería 5-mal, Córdoba und Sevilla je 2-mal täglich.

Auto: Im Ortskern ist Parken ein echtes Problem. Große, nicht asphaltierte Freiflächen zum Gratis-Parken finden sich in der Nähe vom Flussbett nordwestlich des Zentrums. Kräftig gebührenpflichtige Parkmöglichkeiten bestehen in der zentralen Tiefgarage an der Plaza España („Parking Balcón de Europa“ landeinwärts vom Rathaus) und auf einem großen Freigelände („Balcón de Europa Carabeo“, Anfahrt über die Calle Frigiliana östlich des Zentrums); in den Tagen vor, während und nach der Fiesta im Oktober steht letzterer Platz nicht zur Verfügung.

Fahrzeugverleih: Etwa ein halbes Dutzend Vermieter; Liste bei der Infostelle erhältlich.

AUTOS ANDALUCIA liegt recht zentral in der Calle Pintada 93 und vermietet auch Scooter; ☎ 952 521534.

Einkaufen Flohmarkt „Mercadillo“ jeden Dienstag und Sonntag; Keramik, Kleidung, Second-Hand etc. Im Gebiet der Urbanisation Almirajara II, oberhalb der Avda. Constitución und weit im Nordosten der Siedlung.

Nerja Book Centre, Calle Granada 30–32, im Gebiet westlich der großen Tiefgarage. Kauf,

Verkauf und Tausch von englischen, aber auch deutschen Second-Hand-Büchern.

Feste und Veranstaltungen Besonders im Sommer prunkt Nerja mit einem reichen, auch kulturell interessanten Programm, aktuelle Veranstaltungshinweise in der Infostelle.

Cruces de Mayo, am 3. Mai, das Fest der liebevoll geschmückten Maikreuze.

Romería de San Isidro, 15. Mai, ein lebendiger Umzug mit Pferden, bunt geschmückten Karren, Trachten etc.

Día de San Juan, die Nacht des 23. zum 24. Juni. Großes Strandfest, traditionelles Kuchenessen der „Tortas de San Juan“.

Fiesta de Virgen del Carmen, 16. Juli, das Fest der Schutzheiligen der Fischer und Seeleute, wie üblich mit Meeresprozession.

Festival Cueva de Nerja, im Juli. Klassische Musik und – nichts ist unmöglich – sogar Flamenco in den Höhlen Cuevas de Nerja.

Feria de Nerja, etwa vom 8. bis 12. Oktober, das Hauptfest des Städtchens, das bis ins Jahr 1804 zurückgeht.

Flamenco-Kurse Flamenco en Nerja, „Flamencountericht bei Daniel Romero, einzeln oder als Gruppe, alle Stile, exzellenter Unterricht auf Spanisch, Französisch oder Englisch, auch für ältere Teilnehmer“, ein Lesertipp von Helga N. Calle de la Gloria 3 („El Burro Blanco“, hier auch Flamenco-Shows), mobil ☎ 615 153961, www.flamencoennerja.com.

Übernachten

→ Karte S. 232/233

Nerjas Hotellerie besitzt hohen Standard und eine recht gute Auswahl an Quartieren. Im Sommer herrscht starke Nachfrage, aber auch in der Nebensaison empfiehlt sich Vorausbuchung dringend. Der Campingplatz bei Maro war zuletzt geschlossen und stand zum Verkauf.

**** **Parador de Nerja €€€€ 11**, am östlichen Ortsrand nahe der Playa Burriana. Moderner Bau, keine Schönheit, reizvoll vor allem durch seine Lage in einem weitläufigen Gartengrundstück. Im Hochsommer ist teilweise Halbpension Pflicht. Calle Almuñecar 8, ☎ 952 520050, www.parador.es.

**** **Hotel Balcón de Europa €€€€ 29**, zentral an eben diesem gelegen, Zimmer mit Blick aufs Meer oder die Promenade. Komfortabel, mit Hallenbad, kleinem Pool in schöner

Lage und direktem Strandzugang, leider nicht unbedingt ruhig. Paseo Balcón de Europa 1, ☎ 952 520800, www.hotelbalconeuropa.com.

** **Hotel Paraíso del Mar €€€€ 13**, in der Nähe des Paradors. Ein sehr schönes, geschmackvoll eingerichtetes kleines Hotel, traumhafte Lage an der Steilküste mit Direktzugang zum Meer. Auch von Lesern gelobt. Von den beiden lauten Zimmern im Eingangsbereich ist allerdings abzuraten. Oft belegt, Reservierung ratsam. Calle Prolongación Carabeo 22, ☎ 952 521621, www.hotelparaisodelmar.es.

MeinTipp ** **Hotel Mena Plaza €€€ 20**, ein Ableger des Hostals Mena, von dessen Besitzer selbst geplant. Sehr zentrale Lage an der Plaza España; geräumige, schick-funktionale Zimmer, Dachterrasse mit kleinem Pool und feiner Aussicht



Pool mit Aussicht: Hotel Mena Plaza

auf Meer und Berge. Ermäßigte Parkmöglichkeit in der Tiefgarage am Platz. Plaza España 2, ☎ 952 520965, www.hotelenaplaza.es.

*** Hotel Carabeo €€€ 28**, in der Einstufung klares Understatement. Edles kleines Hotel über dem Meer, dekoriert mit Gemälden und Antiquitäten, schön gelegener Pool, Atmosphäre „very british“. Im Winter zeitweise geschlossen. Kinder unter 13 Jahren nur nach Anfrage. Sehr gutes Restaurant „34“. Nur wenige Zimmer und Suiten, Preise je nach Lage und Standard (Straße/Meer) sehr unterschiedlich. Calle Hernando de Carabeo 34, ☎ 952 525444, www.hotelcarabeo.com.

*** Hotel California €€ 1**, in einer Villenurbanisation am östlichen Ortsrand, etwas abseits des Trubels und deshalb ruhig gelegen. Freundlicher Schweizer Besitzer, der sich hier seinen Traum erfüllt hat. Nur wenige Zimmer, auch zwei Familienzimmer. Familiäre Atmosphäre, geräumiger Garten mit großem, sparsam gechlorten Pool. Calle María de Waard 21, ☎ 952 526253, www.elhotelcalifornia.com.

MeinTipp ** Hostal Casa Mercedes €€ 2, in der Nähe des Hotels California. Ebenfalls ein gut und sehr freundlich geführtes Haus mit familiärem Anstrich. Schöne Aussichtslage, sehr hübsche Zimmer, kleiner Pool. Prima Preis-Leistungs-Verhältnis; die Zimmer mit Terrasse sind natürlich vorzuziehen. Es gibt auch Suiten. Von Juli bis September zwei Tage Mindestaufenthalt. C. Maria de Waard 18b, ☎ 952 523164, www.casa-mercedes.com.

**** Hostal Lorca €-€€ 4**, im oberen Zentrumsbereich an einer relativ ruhigen Straße. Hübsches Haus, geführt von dem weit gereisten, deutschsprachigen Paar Rick und Femma aus Holland, die genau wissen, welche Features die Gäste schätzen. Solide Zimmer mit Ventilator, kleiner Garten, sogar ein Pool zur Abkühlung; Benutzung von Mikrowelle und Kühlschrank. Calle Méndez Núñez 20, ☎ 952 523426, www.hostallorca.com.

**** Pensión Hostal San Miguel €-€€ 3**, eine Straße weiter. Freundlich geführtes Quartier vom alten Schlag, ordentliche Zimmer mit Kühlschrank und Aircondition, sogar eine Dachterrasse mit (kleinem) Pool. Leider sind die Räume zur Straße sehr laut, es gibt aber auch Innenzimmer. Calle San Miguel 36, ☎ 952 521886.

MeinTipp ** Hostal Don Peque €-€€ 25, westlich unweit des Balcón de Europa. Die Zimmer nach vorne sind zur Saison nicht allzu laut, da die Straße von Juni bis Oktober abends als Fußgängerzone ausgewiesen wird. Gemütlich und gepflegt, hübsch und farbenfroh eingerichtet, nette Besitzer. Große Dachterrasse fürs Frühstück. Unterschiedliche Zimmertypen, es gibt auch zwei Superiorzimmer. „Solo adultos“ – keine Kinder. Calle Diputación 13, ☎ 952 521318, www.hostaldonpeque.com.

**** Hostal Nerjasol € 12**, mitten im Ort an einer leider recht lauten Straße, die Zimmer nach hinten naturgemäß ruhiger. Eher schlichtes Quartier mit etwas älterer Ausstattung, insbesondere zur Nebensaison immerhin sehr

preisgünstig. C. Pintada 54, ☎ 952 522121, www.hostalnerjasol.com.

* **Pensión Hostal Dianas €€ 9**, ein kleines Stück oberhalb in derselben Straße. Ein gepflegtes und solide geführtes Haus, viele der recht geräumigen Zimmer gehen auf den Innenhof und sind somit relativ ruhig. „Rezeption“ im Immobilienbüro im Haus. Calle Pintada 67, ☎ 952 528116, www.hostaldianas.com.

* **Hostal Mena € 27**, in einer verkehrsbelegten Seitengasse westlich des Balcón, er-

mäßigtes Parken in der zentralen Tiefgarage. Freundliche spanisch-italienische Besitzer, große Zimmer, viele mit Blick in den Garten. Gehen Aufpreis auch Terrassenzimmer. El Barrio 15, eine Abzweigung der Plaza Cavana; falls geschlossen, im Schwesterhotel Mena Plaza (s.o.) nachfragen. ☎ 952 520541, www.hostalmena.es.

Camping Der Campingplatz „Nerja Camping“ bei Maro war zuletzt geschlossen und stand zum Verkauf.

Essen & Trinken/Nachtleben

→ Karte S. 232/233

Breite Auswahl an Restaurants aller Kategorien und Nationalitäten. Fressgasse Nummer eins ist die Calle Almirante Ferrandíz (Calle Cristo), die hiesigen Lokale sind allerdings ganz überwiegend auf Laufkundschaft ausgerichtet.

Essen & Trinken Sehr guten Ruf genießt auch das Restaurant „34“ im Hotel Carabeo.

Rest. Oliva 26, eins der Top-Restaurants von Nerja. Die Lage in einer Art Passage ist nicht die beste, der Rest stimmt aber perfekt: kreative Küche, die auf traditionellen Rezepten fußt, sehr guter Service, prima Weinauswahl. Menü à la carte ab etwa 40 € weit aufwärts, Degustationsmenü 50 €. Calle Pintada 7. Reservierung ratsam: ☎ 952 522988. Fast nebenan auf Hausnummer 9 (☎ 653 689452) und in derselben Liga: **Rest. Sollun 24**.

MeinTipp Rest. Bakus 22, am östlichen Rand des Zentrums, mit Terrasse. Preislich etwas günstiger als die oben genannten Lokale, dabei ebenfalls mit sehr feiner, raffinierter Küche. Menü ab etwa 30–35 €. Mo Ruhetag. Prolongacion Hernando de Carabeo 2. Reservieren: ☎ 952 527179.

Restaurante Dal Toscano 18, knapp jenseits der Haupt-Restaurantzone. „Hier kann man sehr gut italienisch essen. Die Atmosphäre ist entspannt, die Bedienung und das ganze Team sind äußerst freundlich“, ein Leseetipp von Anne und Matthias M. Calle Pintada 16, mobil ☎ 645 638534.

Restaurante Haveli 16, indisches Restaurant mit Tandoori-Küche. Gutes Essen, deshalb auch oft komplett belegt. Dachterrasse. Die

Prachtvoller Blick vom Balcón de Europa



meisten Hauptgerichte liegen im Preisbereich zwischen etwa 10 und 12 €. Calle Almirante Ferrandiz 44, ☎ 952 524297.

Rest.-Pizzeria Pinocchio 14, ganz in der Nähe. Ein italienisches Lokal mit wirklich gutem Preis-Leistungs-Verhältnis; Pizza und große Portionen Pasta und Risotto kosten je etwa 8–10 €, es gibt auch ein Kindermenü. Innenterrasse. Calle Almirante Ferrandiz 48, ☎ 952 527248.

MeinTipp Bar-Cervecería El Pulguilla 23, ebenfalls an der Fressgasse und, anders als die meisten Lokale hier, sehr beliebt bei den Einheimischen. Großer, kahler Raum, nach hinten eine riesige Terrasse. Spezialität sind Meeresfrüchte, serviert als Tapa (nur an der Bar) oder Ración; nicht teuer. Zum Bier gibt's meistens eine kleine Gratis-Tapa. Calle Almirante Ferrandiz 26, ☎ 952 521384.

Bar-Restaurante Puntilla 7, das Stammhaus der Bar-Cervecería El Pulguilla, gelegen in einer touristisch weniger frequentierten Zone. Große Terrasse, Spezialität auch hier Fisch in halben oder ganzen Raciones; günstige Preise. Calle Bolivia 1, eine der kleinen Gassen oberhalb der Calle San Juan, ☎ 952 528951.

Bar Dolores El Chispa 8, nicht weit entfernt. Urige Bar, ein von den Einheimischen wie auch von den zugezogenen Residenten geschätzter Treffpunkt. Gute Tapas, kleine Terrasse. Calle San Pedro 12, ☎ 952 523697.

Bar Bodega Los Bilbainos 5, ebenfalls in diesem Gebiet und eine Kuriosität für sich, bildete diese 1974 gegründete Bar doch einst das Stammlokal der Anhänger der kommunistischen Partei; ein Che-Plakat hängt noch an der Wand. Zu essen gibt es Tapas, Raciones etc. Calle Alejandro Bueno 8.

Bar Redondo 17, direkt in der Restaurant- und Kneipenzone, beim britischen Publikum als „The Round Bar“ bekannt. Das Innere wird tatsächlich von einem kreisrunden Tresen beherrscht. Gute Weinauswahl, Tapas gratis zum Getränk, auch halbe und ganze Raciones. Sehr beliebt. Calle de la Gloria 14, ☎ 952 523344.

Bar La Marina 15, an der Hauptstraße der Neustadt. Große, optisch nüchterne Bar, Tische auch im Freien. Ein prima Platz für Meeres-

früchte, ob als Tapa oder als Ración. Abends drängt sich der halbe Ort hier an der Theke. Avenida Castilla Pérez, Ecke Plaza Marina, ☎ 952 521299. Von Lesern gelobt wurde auch das nahe **Patanegra**.

Bar-Restaurante El Puente 6, ein großes Lokal, etwas abseits und mit der Terrasse zu einer recht viel befahrenen Hauptstraße gelegen, dank seiner günstigen Preise den Weg durchaus wert. Sehr solides und günstiges Mittagsmenü (auch vegetarisch), à la carte ebenfalls nicht teuer. Calle Carretera 4, ☎ 952 520174.

Bar 4 Esquinas 10, an der Kreuzung der Calle Pintada mit der Calle Angustias. Die „Vier Ecken“ sind eine angenehm einfache und urtümliche Bar, gut fürs Frühstück auf spanische Art, ein schnelles Bocadillo oder einen Schluck zwischendurch, mobil ☎ 626 126564.

Bar La Piqueta 21, ein Stück meerwärts. Gutes und auch von den Einheimischen geschätztes Lokal, besonders beliebt wegen des umfangreichen Angebots an Tapas – es gibt rund 30 Sorten. Calle Pintada 6, mobil ☎ 656 355917.

Chiringuito Ayo 19, an der Playa Burriana, offiziell „Merendero La Parrala“ genannt. Großes, weithin berühmtes Strandrestaurant, in dem seit 1970 legendäre Paellas aus der Riesenfanne serviert werden. Nicht teuer, Portion etwa 8 € mit Nachschlag, soviel man möchte; andere Gerichte gibt es auch. Nur mittags bzw. nachmittags geöffnet; abends nur dann, falls (wie zuletzt jeden Mittwoch im Juli/August) eine der gelegentlichen Flamenco-Aufführungen stattfindet. Playa Burriana s/n, ☎ 952 522289.

Nachtleben Klar, dass zur Saison am meisten los ist. Die **Plaza Tutti Frutti** und die **Calle Antonio Millón** sind die nächtlichen Haupttreffpunkte, umgeben von zahlreichen Bars. Zu suchen am westlichen Zentrumsrand, nahe der Avenida Castilla Pérez.

Discos: „Jimmy's“ (Calle Antonio Millón) und „Rockefeller“ (Calle Chaparil) sind zwei der eher konventionellen, unweit der Plaza Tutti Frutti gelegenen Discos von Nerja.

Esquina Paulina, ein Tipp (nicht nur) für späten Hunger: Gute Weine, Cocktails und Tapas bis zwei Uhr morgens. Calle Almirante Ferrandiz 45, am Knick unterhalb der Calle San José.



Wanderung 6: Entlang des Río Chillar

Nasse Füße garantiert

→ S. 678